

Zum Abschluss der didacta – die Bildungsmesse 2009  
(10. bis 14. Februar)

**Das sagen Aussteller zur didacta – die Bildungsmesse 2009**

**Alexander Bickel, FESTO Didactic, Leiter Vertrieb Deutschland,  
Denkendorf**

„Dank des großen Einzugsgebietes und der gut ausgebauten Infrastruktur ist der Standort Hannover für uns sehr wichtig. Der Verlauf der Messe war für uns außerordentlich gut, und wir konnten viele Kontakte zu einem sehr interessierten Fachpublikum knüpfen.“

**Michael Geiger, Westermann Schulbuchverlag, Leiter  
Vertriebsservices, Braunschweig**

„Wir sind sehr zufrieden mit der Messe und freuen uns über die gute Resonanz. Das E-Learning war das große Thema auf der didacta, wir sehen es aber nur als wichtige Ergänzung zum Lernen mit dem Buch. Wir haben unsere Atlanten noch einmal aufgelegt und ergänzen dieses Angebot durch ein Kartenangebot für das Whiteboard.“

**Wolf-Rüdiger Feldmann, Cornelsen Verlag, Geschäftsführer  
Bereich Marketing, Berlin**

„Natürlich darf man bei dieser Messe den aktuellen wirtschaftlichen Kontext nicht außer Acht lassen. Da die didacta vom Start weg sehr gut für uns angelaufen ist, sehen wir positiv in die Zukunft und hoffen, dass die aus dem Konjunkturpaket versprochenen Gelder, die in die Bildung fließen sollen, auch in neue Schulbücher und neue Medien wie das Whiteboard investiert werden.“

**Michael Putz, Geschäftsführer der WALDNER Labor- und  
Schuleinrichtungen, Dresden**

„Für uns steht die diesjährige didacta im Zeichen der Ökologie. Unsere Produkte verringern den Energieverbrauch und die

Betriebskosten. Damit erhoffen wir uns einen langfristigen Wettbewerbsvorteil, auch wenn es um eine Investition der Gelder aus dem Konjunkturpaket an die Kommunen geht.“

**Dr. Axel F. Haberer, VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken,  
Marketing Manager, Tauberbischofsheim**

„Die didacta ist eine super Messe! Wir schätzen die hohe Zahl an Fachbesuchern, die durchgängig unseren Stand besuchten. Das große Interesse zeigt, dass die veralteten Möbelstrukturen in den Klassenzimmern aufgebrochen werden. Hervorheben möchte ich auch die reibungslose Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe AG, die uns den Aufenthalt hier wieder sehr angenehm gestaltet hat.“

**Bernhard Siegfried Laukamp, Leiter Trainertreffen Deutschland,  
Neustadt-Mardorf**

„Für uns als Netzwerk von Trainern, Beratern und Coaches steht der berufsbezogene Erfahrungsaustausch an erster Stelle. Die didacta ist deshalb enorm wichtig für uns. Zum einen, um sich in einem gehobenen Umfeld von Weiterbildungsangeboten zu präsentieren, und zum anderen, um wichtige Kontakte zu knüpfen und so unser Netzwerk zu erweitern und zu optimieren.“

**Lea Treese, Nintendo, Pressereferentin Deutschland, Großostheim**

„Die Messe gefällt uns sehr gut. Die hellen Räumlichkeiten sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Wir nutzen die Messe nicht nur, um unser eigenes Produkt vorzustellen, sondern auch zum innovativen Austausch mit anderen Ausstellern. Einige Kooperationen konnten schon umgesetzt werden. Natürlich gehören wir als Marke nicht zum klassischen Bildungsangebot, aber wir haben den Vorteil, über ein jahrzehntelanges Standing in den Kinderzimmern zu verfügen, das eindeutig mit ‚Spaß‘ assoziiert wird.“

**Tilo Eichinger, Geschäftsführer Eibe, Röttingen**

„Die hochkarätigen Referenten bei der Eröffnungsveranstaltung unterstreichen den hohen Stellenwert der didacta in Norddeutschland. Neben Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan waren Ministerpräsident Christian Wulff und die niedersächsische Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann anwesend. Das spricht für eine starke politische Rückendeckung für die Messe. Besonders der Vortrag von Professor Wassilios E. Fthenakis hat mir sehr gut gefallen.“

**Dr. Alexander Leicht, UN-Dekade „Bildung für die nachhaltige Entwicklung“, Leiter des Sekretariats, Bonn**

„Die didacta ist eine großartige Messe. Wir sind sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit mit dem didacta Verband e. V., mit dem wir eine sehr kreative, dynamische Kooperation pflegen. ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ ist auf der didacta ein Thema, das sehr gut angenommen wurde. Viele Lehrende kamen gut vorbereitet in unsere Veranstaltungen. Es fand sich aber auch eine große Gruppe an ‚Neulingen‘, die sich erstmalig mit dem Thema beschäftigt. Wir haben sehr konstruktive Diskussionsrunden geführt, die dank der schönen Veranstaltungsräume in angenehmer Atmosphäre stattfanden.“

**Rommy Kaatz, Dusyma, Vertriebsleiterin Möbel, Schorndorf**

„Unsere Produkte wurden auf der didacta sehr gut nachgefragt. Es war viel Laufkundschaft unterwegs, die Gänge immer voll. Der Renner in diesem Jahr war unser Sudoku-Spiel mit Glitzersteinen. Unser Fazit zur Messe ist durchweg positiv.“

**Thomas Frenzel, Klett Verlag, Leiter Vertriebsinnendienst, Stuttgart**

„Auf unserem Stand herrschte emsiges Treiben und wir hatten eine große Nachfrage vom Fachpublikum. Grund für unsere Teilnahme an der didacta ist die Möglichkeit, den Kontakt zu unseren Kunden intensiv pflegen zu können. Wir sind Dienstleister und möchten unseren Kunden einen guten Service bieten. Hannover ist für uns nicht nur als Messestandort, sondern auch

bildungspolitisch sehr interessant. Deshalb kommen wir immer wieder gerne hierher.“

**Manfred Kremer, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Bonn**

„Die didacta ist die Leitmesse in unserem Messekalender. Sie steht an erster Stelle, denn hier erreichen wir genau unsere Klientel. Mit dem Auftakt der Messe waren wir auch in diesem Jahr wieder sehr zufrieden. Der Höhepunkt war die Verleihung des ‚Weiterbildung Innovationspreises‘, unser kleiner Oscar. Wir konnten gleich fünf innovative Projekte auszeichnen.“

**Thomas Langheinrich, Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM), Stuttgart**

„Der Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz in der digitalen Welt sind Schwerpunkte der Landesmedienanstalten. Diese Aufgaben können aber nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn Eltern und Pädagogen, Institutionen, gesellschaftliche Gruppen und Vereine an einem Strang ziehen. Die didacta ist für die Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten (ALM) ein wichtiger kommunikativer Marktplatz, um Eltern und Pädagogen für die Angebote der Medienanstalten zu sensibilisieren und für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Denn nur wer gelernt hat hinter die Kulissen von Web und Rundfunk zu blicken, kann die Medien sinnvoll nutzen.“

**Hauptmann Winfried Heinz, Bundesministerium der Verteidigung, Berlin**

„Unsere Erwartungen an die Messe sind erfüllt. Europas größte Bildungsmesse ist für uns die perfekte Gelegenheit, um für das Thema ‚Sicherheitspolitik‘ zu werben. Wir möchten, dass dieses Thema auch im Unterricht behandelt wird. Wir konnten in diesem Jahr zahlreiche Kontakte zu Lehrern, Referendaren und Erziehern knüpfen. Bei den Schülern war unser Planspiel ‚POL&IS‘ ein

richtiger Dauerbrenner. Vom Start weg ist es an unserem Stand sehr geschäftig gewesen.“

**Hans-Dieter Widmann, Marketingleiter Oldenbourg**

**Schulbuchverlag, München**

„Die didacta gibt uns die Möglichkeit, mit vielen Entscheidern zu reden, die für Schulbucheinführungen zuständig sind. Unser Ziel ist es, auch in Niedersachsen unsere Marke weiter zu stärken. Die Besucherzahlen der Bildungsmesse zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind.

Sie liegen sogar über unseren Erwartungen. Die Resonanz auf unsere Produkte ist auch durchweg positiv. Für besondere Aufmerksamkeit hat in diesem Jahr das Islambuch gesorgt. Es ist das erste und einzige Buch für den Islamunterricht in deutschen Grundschulen.“

**Professor Georg Koscielny, Hochschule Fulda, Fulda**

„Die didacta ist eine Impulsveranstaltung, auf der sich alljährlich Lehrer, Schüler und politische Entscheider treffen. Die Messe ist eine wichtige Kommunikationsplattform, um Kooperationspartner zu finden. Hier findet eine enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft statt. Die Besucherfrequenz ist in diesem Jahr sehr gut, denn viele Schulen suchen nach Lösungen für ihre Schulverpflegung. Wir haben Antworten.“

**Christian Tempelmann, Marketingmanager der Promethean**

**GmbH, Essen**

„Das Fazit zur diesjährigen didacta fällt für die Firma Promethean durchweg positiv aus. Besonders erfreut hat uns der große Anteil an Entscheidern aus Kommunen und Ländern. Insgesamt ist deutlich spürbar, dass das Activboard nicht nur bei den Lehrern angekommen ist, sondern interaktives Lehren und Lernen zum zentralen Thema der didacta geworden ist.“

**Günter Haas, Leiter Messen, Bundesbildungsministerium, Initiative**

**„Haus der kleinen Forscher“, Berlin**

„Die didacta ist für uns eine der wichtigsten Messen, weil wir hier Lehrer, Erzieher und Ausbilder treffen. Der große Einzugsbereich der Messe ist ein klarer Vorteil. Ob aus Hamburg, Berlin oder Köln – aus ganz Deutschland haben uns in diesem Jahr wichtige Entscheider besucht. Unsere neuen Projekte zur Vernetzung von Erziehern haben großen Anklang gefunden.“

**Angelika Holderried, Projektleiterin „Schule & Bibliothek“,  
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen**

„Wir sind mit den Besucherzahlen mehr als zufrieden. Wir konnten zahlreiche Kontakte zu Interessenten knüpfen und bereits bekannte Kunden treffen. Unsere Produkte sind alle gut angekommen. Die Resonanz ist groß.“

**Maria Pesch, Veranstaltungsmanagerin im  
Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen,  
Köln**

„Auf der didacta treffen wir zu einhundert Prozent auf unsere Zielgruppe. Unser Ziel, Lehrkräfte für die Vermittlung an deutsche Auslandsschulen und ausländische staatliche Schulen mit deutschsprachigem Unterricht zu sensibilisieren, ist gut aufgegangen. Wir haben ungefähr 300 bis 500 Gespräche mit Interessenten geführt.“

**Nadja Ullrich, Referentin Messe und Events, Aktion Mensch, Bonn**

„Die Messe ist ein gutes Forum, um unsere Angebote für Kinder und Jugendliche vorzustellen. Ziel in diesem Jahr war es, unsere Kampagne für Kinder und Jugendliche bekannter zu machen. Das ist uns auch sehr gut gelungen. Auf der didacta versammeln sich die wichtigsten Multiplikatoren der Branche.“

**Gabriele Völcker, Redakteurin BioSicherheit (Genius GmbH),  
Darmstadt**

„Da Lehrer zu unserer Hauptzielgruppe gehören, ist die didacta eine wichtige Messe. Wir konnten durch unsere Präsenz unseren Bekanntheitsgrad erhöhen und hoffen, dass das Thema ‚biologische Sicherheitsforschung‘ in den Schulen einen höheren Stellenwert bekommt. Wir wollen die Diskussion versachlichen und wissenschaftliche Hintergründe liefern. Hier haben wir die richtigen Ansprechpartner gefunden.“

**Norbert Hänel, Leiter Fachbereich Forschung und Lehre bei der  
Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim:**

„Auf der didacta können wir unsere Zielgruppen persönlich treffen und ihnen Produkte und Lösungen praxisnah präsentieren, die wir für sie entwickelt haben. So haben sich Pädagogen, Institutionen, IT-Entscheider im Bildungsbereich und nicht zuletzt auch unsere Bundesbildungsministerin Professor Dr. Annette Schavan vor Ort davon überzeugen können, dass moderne Informationstechnologie den schulischen Unterricht bereichern kann und die Grundlage für zeitgemäßes Lernen legt.“

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Andrea Staude

Tel.: 0511 / 89-31015

E-Mail: [andrea.staude@messe.de](mailto:andrea.staude@messe.de)

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter: [www.didacta-hannover.de/presseservice](http://www.didacta-hannover.de/presseservice)